

Abt. Stadtrat

DIE LINKE.

Fraktion im Dresdner Stadtrat

Dr.-Külz-Ring 19

01067 Dresden

André Schollbach

Fraktionsvorsitzender

Thomas Feske

Fraktionsgeschäftsführer

Telefon 0351 – 488 2822

Telefax 0351 – 488 2823

E-Mail fraktion@dielinke-dresden.de

Web www.linke-fraktion-dresden.de

Dresden, 17.03.2016

ERSETZUNGSANTRAG

Gegenstand:

Vorlage A0155/15 „Wiederaufbau Narrenhäusel“

(TOP 23, Stadtratssitzung am 17.03.2016)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Stadtrat bekennt sich zum Wiederaufbau des Narrenhäusels an der Augustusbrücke. Zu diesem Zweck wird der Oberbürgermeister beauftragt,

1. die für die Rekonstruktion des genannten Gebäudes in seinem historischem Umgriff notwendigen Flächen verbunden mit einer Rückauffassungsvormerkung für die Zeit von 60 Jahren meistbietend zum Verkauf auszuschreiben, wobei das Eigentum am Grundstück mit dem darauf befindlichen Bauwerk nach Ablauf der 60 Jahre kostenfrei an die Landeshauptstadt Dresden zurück fällt.
2. sicherzustellen, dass mit der Veräußerung auf Zeit für den Erwerber die Verpflichtung entsteht, dass Narrenhäusel binnen einer zu bestimmenden Frist (maximal vier Jahre) in einer noch festzulegenden architektonischen Gestaltung etwa dem ursprünglichen barocken Entwurf entsprechend oder in der Form um 1900 oder auch einer diesen historischen Vorbildern entsprechenden Interpretation, jedenfalls aber nicht in der und in klarer Distanz zur Fassung 1936/37 zu rekonstruieren mit dem städtebaulichen Ziel, die Neustädter Brückenrampe der Augustusbrücke städtebaulich zu gestalten und einzufassen.
3. vertragliche Vorkehrungen zu treffen zur Wahrung der Interessen der Landeshauptstadt Dresden u. a. für den Fall der Insolvenz des Erwerbers oder falls der Erwerber der aufgegebenen Bauverpflichtung nicht nachkommt.

Landeshauptstadt Dresden					
Bürgermeisteramt - Stadtratsangelegenheiten					
15.1	Sek.	Nr.	zK	zSt	
15.11	15.12	35	zEN	bR	
SA	DB OB	17. MRZ. 2016	WV		
AD	ARat		zA		
PcGA	HH				
AF					
CMOS					
CDU	LINKE	GRÜNE	SPD		
AD	FDP/BÜB				

4. das meistbietende Angebot des unter den vorstehenden Punkten beschriebenen Grundstücksverkaufes dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen.

Begründung:

Mit dem Änderungsantrag soll zunächst die Absicht des ursprünglichen Antrages genauer gefasst werden. Hinsichtlich der präziseren Beschreibung der beabsichtigten äußeren Gestaltung des Narrenhäusel soll gesichert werden, dass das Narrenhäusel in einer authentischen Architektur rekonstruiert wird und eine Anlehnung an die auf Veranlassung des damaligen Oberbürgermeisters Zörner (NSDAP) 1936/37 vorgenommene historisierende Überformung des Gebäudes ausgeschlossen wird. Seitens des einen bisher bekannten potentiellen Erwerbers liegt die öffentliche Zusage vor, sich am gestalterischen Zustand des Jahres 1900 zu orientieren oder auch die barocke Form des Daches zu rekonstruieren (sh. SZ v. 17.03.2016). Damit wäre eine hinreichende Distanzierung von der Überformung in der Nazizeit erreicht.

André Schollbach
Fraktion DIE LINKE.